

Anfrage

der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Lärmschutz in
der Münchner Bundesstraße

Seit Jahrzehnten kämpfen die Anrainerinnen und Anrainer in der Münchner Bundesstraße für Maßnahmen gegen den Verkehrslärm. Nun soll im Zuge der Verbreiterung der Münchner Bundesstraße nur auf einer Seite eine Lärmschutzwand errichtet werden. Zusätzlich beklagen die Anrainerinnen und Anrainer, dass sie keine oder nur wenigen Informationen über die Baustelle erhalten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Warum wird im Zuge der Bauarbeiten „Münchner Bundesstraße“ nur auf einer Seite eine Lärmschutzwand errichtet?
2. Welche Alternativen der Errichtung der zweiten Lärmschutzwand wurden geprüft?
3. Wie hoch wären die Kosten der Alternativen?
4. Warum wurden die alternativen Möglichkeiten verworfen?
5. Wann werden die Anrainerinnen und Anrainer über das Projekt informiert und in welcher Form wird das geschehen?
6. Werden Sie in Ihrem Büro eine „Ombudsstelle“ für das Projekt einrichten?

Salzburg, am 2. August 2021

Dr. Maurer eh.

Dr.ⁱⁿ Klausner eh.